



Parlamentarischer Vorstoss

Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 148-2025
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.343

Eingereicht am: 10.06.2025

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Berger (Burgdorf, SP) (Sprecher/in)
Ali-Oesch (Thun, SP)
Gerber (Hinterkappelen, GRÜNE)
Kohli (Wabern, Die Mitte)
Stampfli (Wabern, SP)
Bohnenblust (Biel/Bienne, FDP)
Zbinden (Mittelhäusern, SVP)
Roggli (Rüschegg Heubach, Die Mitte)
Cattaruzza (Nidau, GLP)
0

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: 1132/2025 vom 29. Oktober 2025
Direktion: Sicherheitsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Annahme als Postulat**

Sportförderungsprojekt «Olympiateam Kanton Bern» lancieren

Der Regierungsrat wird beauftragt, nach dem Vorbild des Kantons Luzern ein «Olympiateam Kanton Bern» zu schaffen und so im Hinblick auf sportliche Grossanlässe talentierte Athletinnen und Athleten finanziell und ideell zu unterstützen, die dem Kanton Bern im Gegenzug als Botschafterinnen und Botschafter für den Sport zur Verfügung stehen.

Begründung:

Die Teilnahme an Olympischen Spielen ist für jede Spitzensportlerin und jeden Spitzensportler ein grosses Karriereziel und ein grosser Traum. Um diesen Traum zu erreichen, soll der Kanton Bern Athletinnen und Athleten, die eine reelle Chance auf die Olympiaqualifikation haben, gezielt unterstützen. Die Aufnahme ins jeweilige Olympiateam soll nach Kriterien in Zusammenarbeit mit den nationalen Sportverbänden, Swiss Olympic, der Schweizer Sporthilfe sowie der Spitzensportförderung der Schweizer Armee erfolgen. Im Gegenzug treten Athletinnen und Athleten als Botschafterinnen und Botschafter des Kantons Bern auf.

Der Kanton Luzern unterstützt nach diesem Modell seit 2014 seine hoffnungsvollen Talente. Das Projekt ist exemplarisch für eine Win-Win-Situation: Die Athletinnen und Athleten erhalten

finanzielle und ideelle Unterstützung auf ihrem Weg, ihr grosses Ziel zu erreichen. Die Sportlerinnen und Sportler stehen dem Kanton im Gegenzug als Botschafterinnen und Botschafter für den Sport zur Verfügung und nehmen repräsentative Aufgaben wahr. Diese Form der Spitzensportförderung soll auch im Kanton Bern Realität werden, zumal wir zahlreiche hoffnungsvolle Talente am Start haben, die sich derzeit auf die Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand bzw. auf die Olympischen Sommerspiele 2028 in Los Angeles vorbereiten.

Der Kanton Luzern unterstützt im Rahmen des Projekts Olympiateam Kanton Luzern auch Schwinger auf ihrem Weg, sich für das ESAF zu qualifizieren, der Einbezug des Schwingsports soll auch im Kanton Bern geprüft werden.

Antwort des Regierungsrates

Die Sportförderung findet in der Schweiz und im Kanton Bern auf vielfältige Weise statt. Hervorzuheben ist die Athletenförderung durch den Dachverband Swiss Olympic und die Stiftung Schweizer Sporthilfe. Sie wenden jährlich mehrere Millionen Franken auf, wovon auch zahlreiche bekannte Berner Spitzensportlerinnen und -sportler profitieren. Die für die Athletenförderung benötigten beträchtlichen Summen stammen zu grossen Teilen aus Geldspielmitteln. Derzeit fliessen jährlich CHF 75 Mio. des Reingewinns der Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie romande vor der Verteilung an die Kantone an Swiss Olympic, die Stiftung Schweizer Sporthilfe und ausgewählte nationale Sportverbände.

Der Kanton Bern unterstützt die Athletenförderung zusätzlich, indem er über den Sportfonds den Breitensport, Sportinfrastruktur, Material, Nachwuchs-Leistungssport und Sportwettkämpfe in bedeutendem Umfang unterstützt. Allein für den Nachwuchs-Leistungssport gehen jährlich bis zu CHF 4 Mio. an die Verbände. Diese Beiträge decken bis zu 75% ihrer diesbezüglichen Aufwände ab. Zudem leistet der Kanton bei der Talentförderung namentlich im schulischen Bereich sowie für Jugend und Sport (J+S) grosse Unterstützung, darunter auch finanzieller Natur. Die Berner Spitzensportlerinnen und -sportler wie auch der Kanton erhalten mediale Präsenz dank den jährlich vom Kanton organisierten Sportawards. Mit der Tourismus-, Standort- und Eventförderung wirbt der Kanton erfolgreich für sich und die vielfältigen Veranstaltungen und Attraktionen. Bereits heute verfügt der Kanton Bern über eine hohe Dichte an sehr erfolgreichen Athletinnen und Athleten (z.B. Leichtathletik, Ski, Biathlon, Schwingen), die für eine positive Ausstrahlung sorgen.

Der Kanton Luzern wendet derzeit jährlich CHF 240'000 für rund 20 Sporttalente auf, administriert mit einem Aufwand von ca. 20-30 Stellenprozenten. Die Athletinnen und Athleten treten dafür mit dem Regierungsrat und an einzelnen wenigen Veranstaltungen auf. Ziel ist die öffentliche Wahrnehmung. Es darf davon ausgegangen werden, dass der finanzielle und personelle Aufwand im Kanton Bern angesichts der hohen Anzahl Talente deutlich höher ausfallen würde.

Die Sicherheitsdirektion hat jüngst eine Überprüfung der Sportstrategie eingeleitet. Der Regierungsrat ist bereit, das Anliegen in diesem Rahmen zu prüfen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf das Verhältnis von Aufwand und Ertrag sowie den zu erwartenden Mehrwehrt für den Kanton Bern und den Sport im Kanton Bern zu legen sein. Der Regierungsrat beantragt entsprechend die Annahme des Vorstosses als Postulat.

Verteiler

– Grosser Rat